

H.O.M.E.

Wohnen
Architektur
Modern Art
Media
Mobil

September 2013 Das Designmagazin zum Wohlfühlen!

B 5,50 € | DK 44 DKK | I 6,30 € | NL 5,50 € | E 6,30 € | P (son) 6,30 € | GR 7,20 € |
CF 7,20 € | CH 10 Sfr | DG 12 DGM | F 6,30 € | LUX 5,50 € | PL 30,50 PLN | S 62 SEK

4,60 €



DESIGN- FEELING

*Top-Designer und
ihr Wohn(t)raum*

DAS ENDE DER COUCH

*Geschichte und
Zukunft des Sofas*

ARCHITEKTUR Königreich Kleinhaus

Wohnzimmer 2.0

*Digitaler
Lifestyle zu Hause:
Vernetzt mit
Wohlfühl-Strategie*



MOBIL Die steilen Campingmobile

CITYGUIDE Amsterdam im Schnellschritt



ERHELLEND Das Haus, das Eero Aarnio selbst entworfen hat, richtet sich mit seiner bodentiefen Fensterfront zum nahe gelegenen See. So wird das Wohnzimmer von Licht durchflutet. Zudem unterstreichen die hellen Farben die freundliche Atmosphäre. Auch hier steht das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. Bild rechts unten: Die Werke, die beim Basteln in der sehr kleinen Stadtwohnung entstanden sind, begleiten Eero Aarnio zum Teil noch heute

Mehr Licht EERO AARNIO ÜBER DIE RÄUMLICHE ÖFFNUNG DES WOHNZIMMERS ZUR NATUR

Eero Aarnios Entwürfe gehören zu den bekanntesten und kultigsten Möbeln der 60er-Jahre. Der finnische Designer war einer der Ersten, der sich mit künstlichen Materialien wie Acrylglas oder Kunststoff auseinandersetzte. Fünf Jahre nach seinem Studium in Helsinki gründete er sein eigenes Studio. Nur wenig später, im Jahr 1963, entwarf er sein wohl erfolgreichstes Produkt, den „Ball Chair“, eine Sitzschale aus Fiberglas mit runder Öffnung und gepolstertem Innenleben.

Der „Ball Chair“ ist ein „Raum im Raum“ mit einer gemütlichen und ruhigen Atmosphäre, der Schutz vor Lärm und einen privaten Raum zum Entspannen bietet – genauso wie das Wohnzimmer. Ein guter Grund, um Eero Aarnio zu seinem Verhältnis zum Wohnzimmer zu befragen.

Welcher Gegenstand in Ihrem Wohnzimmer begleitet Sie schon Ihr ganzes Leben lang? Als ich

ein Kind war, bastelte ich aus Pappmaschee kleine Cowboys, die ich dann bemalte und manche

davon verkaufte. Ich habe sogar ein kleines Auto aus einem Baumstamm geschnitzt. Diese Dinge und einige kleine Flugzeugmodelle und Schiffe haben mich mein ganzes Leben begleitet.

Wenn Sie an das Wohnzimmer Ihrer Kindheit denken, was fällt Ihnen dabei ein? Das Zuhause meiner Kindheit war im fünften Stock in einem Mehrfamilienhaus in Helsinki. Das Haus hatte keinen Fahrstuhl, und wir mussten das ganze Feuerholz aus dem Keller hinauftragen. Außerdem war die



*Eero Aarnio,
geboren 1932 in
Helsinki, Finnland*

„Wohnzimmer werden zunehmend auch als Arbeitsbereiche benutzt“

Wohnung sehr klein, nur ein Raum und eine Küche, deshalb verbrachte ich viel Zeit draußen. Es gab einen Park gleich um die Ecke, wo ich sehr oft mit meinen Freunden spielte. Im Winter liefen wir auf Skiern über das gefrorene Meer zu den nahe gelegenen Inseln.

Wenn Sie Ihr Wohnzimmer heute mit jenem Ihrer Kindheit vergleichen – was hat sich seitdem verändert?

Die größten Unterschiede sind die Größe, die Lage und der gesamte Stil des Hauses. Ich lebe jetzt in einem lichtdurchfluteten Haus, das ich entworfen habe und das an einem See außerhalb der Stadt liegt.

Was würden Sie als die Wohn-

zimmer-Sünde aus der Generation Ihrer Eltern bezeichnen? Die Kuckucksuhr.

Und für welche Veränderung im Wohnzimmer sind Sie dankbar? Für den gesamten Komfort und die Raumnutzung. Außerdem für die Sitzmöbel und eine gute Beleuchtung.

Wie wird das Wohnzimmer Ihrer Kinder aussehen? Wenn ich an die Wohnzimmer meiner Enkel denke, zweifle ich daran, dass sie die gleichen Bücherregale haben werden wie wir, wegen des Einflusses der Computer und des Internets. Und die Wohnzimmer werden zunehmend auch als Arbeitsbereiche benutzt.

